



CDU

FDP

Kreistagsfraktionen
Landkreis Harburg

10. Mai 2010

An den
Landrat des LK Harburg Herrn Joachim Bordt
Kreishaus
21423 Winsen / Luhe

Per Mail

Vorbereitung eines Antrags auf Einrichtung einer Versuchsschule gemäß § 22 NSchG in der Samtgemeinde Jesteburg gemäß vorliegendem Konzept

Der Kreistag möge nach Vorbereitung durch den Schulausschuss und den Kreisausschuss beschließen:

Der Kreistag hat sich mit dem Schulkonzept ‚Modellschule Jesteburg‘ befasst und befürwortet eine Erprobung in Jesteburg im Zuge einer Versuchsschule gemäß § 22 NSchG - *„Zur Erprobung neuer pädagogischer und organisatorischer Konzeptionen sowie zur Überprüfung und Fortentwicklung vorhandener Modelle können Schulversuche durchgeführt werden; hierzu können auch Versuchsschulen eingerichtet werden.“*

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Kreistagssitzung im Oktober 2010 mit der Landesschulbehörde und der Standortkommune den Bedingungsrahmen hierfür abzuklären. Hierbei sind neben der Bewertung und ggf. Anpassung des vorliegenden pädagogischen Konzeptes auch die erforderlichen Voraussetzungen an die Schulgröße und Ausstattung sowie die finanziellen Auswirkungen abzustimmen.

Begründung:

Mit dem demografischen Wandel kommen große Herausforderungen auch im schulischen Bereich auf das Flächenland Niedersachsen zu. Sowohl die ausschließliche Beibehaltung des dreigliedrigen Schulsystems als auch die zusätzliche Einrichtung mindestens fünfzügiger Gesamtschulen führen bei sinkenden Schülerzahlen unausweichlich zu einer Zentralisierung des Schulsystems in größeren Kommunen, mit entsprechenden Konsequenzen für wohnortnahe Angebote und den Schülertransport in Flächenlandkreisen. Kleinere Gemeinden in ländlichen Regionen werden unter diesen Vorzeichen große Probleme bekommen, ein bedarfsgerechtes und qualifiziertes Schulangebot vor Ort aufrecht zu erhalten – mit weitreichenden sozialen Konsequenzen für nahezu alle Lebensbereiche in unseren Dörfern.

In der Kreistagssitzung am 24. Juni 2009 hatte der Kreistag beschlossen, nach der Sommerpause die Beratungen über die Einrichtung einer weiterführenden Schule in der Samtgemeinde Jesteburg aufzunehmen.

Vor diesen Hintergründen hat die Schulinitiative Jesteburg inzwischen gemeinsam mit der **Leuphana Universität Lüneburg** das Konzept für einen Schulversuch entwickelt. Das Konzept zeichnet sich durch zwei wesentliche Merkmale aus:

1. Die Versuchsschule sieht ein stufen- und schulformübergreifendes Lernen von der bestehenden Grundschule bis zum Ende des Sekundarbereichs I (Klasse 1 – 10) vor. Sie soll als ‚Leuphana Campus Schule‘ eingerichtet werden und als wissenschaftlicher Prototyp Lösungen zur Schulproblematik im ländlichen Raum Niedersachsens erproben.
2. Die Versuchsschule sieht eine enge Zusammenarbeit des Landkreises Harburg mit der Leuphana Universität vor, die an der Versuchsschule die Lehrerausbildung für das Land Niedersachsen weiterentwickeln möchte.

Das Konzept wurde seitens des Landkreises unter Beteiligung des Jesteburger Samtgemeindebürgermeisters bereits in einem ersten Arbeitsgespräch mit der **Landesschulbehörde** diskutiert und entsprechend modifiziert.

Mit dem vorliegenden Konzept soll modellhaft für das Land Niedersachsen insbesondere die schul- und strukturpolitische Stärkung kleinerer Kommunen erprobt werden. Die weitere enge wissenschaftliche und praktische Zusammenarbeit mit der Leuphana Universität Lüneburg ist dabei sichergestellt.

Entsprechend dieses Beschlusses soll nun bis zur Kreistagssitzung im Oktober zwischen Schulträger, Land und Standortkommune abgestimmt werden, unter welchen Bedingungen der Antrag auf Einrichtung einer Versuchsschule gestellt werden kann.

Dr. Hans - Heinrich Aldag
Vorsitzender CDU - Fraktion

Jürgen Kempf
Vorsitzender FDP - Fraktion